

Amt Usedom-Süd

Stadt Usedom

Niederschrift zur 14. Sitzung der Stadtvertretung Usedom

Sitzungstermin:	Mittwoch, 17.12.2025
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:15 Uhr
Ort, Raum:	Rathaussaal der Stadt Usedom, Markt 1, 17406 Usedom

Anwesend

Bürgermeister
Olaf Hagemann

Stadtvertreter
Pit Beyer
Jörg Espig
Philipp Hannemann
Yvonne Leppin
Christian Witt
Stephan Grundmann
Jonas Hannemann
Dr. Günther Jikeli
Grit Kaspereit

Abwesend

<u>Stadtvertreter</u>	
Kai Erdmann	entschuldigt
Martin Lüdtke	entschuldigt

Gäste:

Einwohner der Stadt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 08.12.2025
- 4 Bericht des Bürgermeisters
- 5 Fragen, Anregungen und Hinweise der Bürger
- 6 Grundsatzbeschluss über die Beantragung von Fördermitteln für die Herstellung eines Löschwasserbrunnens im Ortsteil Zecherin
StV-0087/25
- 7 Beratung und Beschlussfassung über die Entgegennahme einer Spende für die Jugendabteilung der Feuerwehr der Stadt Usedom von der Adler-Apotheke Usedom
StV-0093/25
- 8 Beratung und Beschlussfassung über die Entgegennahme einer Spende für die Feuerwehr der Stadt Usedom von Herrn Kai-Uwe Rapp
StV-0097/25
- 9 Beschluss über die Entgegennahme von Spenden für das Lichterfest der Stadt Usedom in 2025
StV-0100/25

Nichtöffentlicher Teil

- 10 Grundstücksangelegenheiten
- 11 Information zu Werbemaßnahmen |(nichtöffentlich)
StV-0101/25
- 12 Sonstiges
- 13 Schließen der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die 14. Stadtvertretersitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die Ordnungsmäßigkeit der Einladungen wird festgestellt. Es sind 8 von 12 Stadtvertretern anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben

2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Witt stellt den Antrag, die Tagesordnungspunkte zum Bebauungsplanes Nr. 1 „Siedlung Am Hain“ (Vorlagennummern StV-0094/25-StV-0096/25) von der Tagesordnung zu nehmen.

Aus seiner Sicht bestehe dort noch Beratungsbedarf. Es folgt eine Diskussion.

Der Bürgermeister lässt über den Antrag abstimmen, der mit 4 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen

und 1 Stimmenthaltung angenommen wird.

Weiter stellt Herr Witt den Antrag die Vorlage StV-0087/25 (Grundsatzbeschluss über die Beantragung von Fördermitteln für die Herstellung eines Löschwasserbrunnens im Ortsteil Zecherin) von der Tagesordnung zu nehmen. Auch hier sehe er noch Beratungsbedarf.

Der Bürgermeister lässt über den Antrag abstimmen, der mit 1 Ja-Stimme, 6 Nein-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen abgelehnt wird.

Herr Dr. Jikeli betritt um 18.05 Uhr den Sitzungssaal. Folglich sind 9 von 12 Stadtvertretern anwesend.

Die Tagesordnung wird mit diesen Änderungen einstimmig bestätigt.

3 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 08.12.2025

Die Sitzungsniederschrift wird mit 7 Ja-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen gebilligt.

4 Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet, dass am 11.11.2025 der „Sturm auf's Rathaus“ stattgefunden hat. Die Veranstaltung war trotz Regens gut besucht.

Am 15.11.2025 hätte ein erneuter Arbeitseinsatz am Schlossberg stattgefunden. Durch die Hanglage gestalten sich die Arbeiten oft erschwerend.

Ein Besuch der Revierleiterin und ihrer Stellvertreterin vom Polizeirevier Heringsdorf erfolgte am 18.11.2025. Es wurden Probleme der Stadt und auch teilweise der Insel besprochen.

Am 20.11.2025 gab es einen Termin am Hafen mit einem Interessenten zur Hafengastronomie. Es wurde die Örtlichkeit gezeigt und Eventualitäten besprochen.

Das Lichterfest, dieses Mal ausgerichtet rund um den Marktplatz, wurde am 22.11.2025 durchgeführt. Organisiert von den Gewerbetreibenden der Stadt. Für das nächste Jahr hätte man bereits kleine Änderungen besprochen.

Eine Sondersitzung der Stadtvertretung gab es am 08.12.2025 zur Grundstücksangelegenheit am Hafen mit der MarinaPark GmbH.

Am 11.12.2025 erfolgte ein Treffen mit der Veranstaltungsfirma „Twinkleevent“ zum Hafenfest zusammen mit dem Tourismusausschussvorsitzenden. Das Unternehmen könnte sich auch andere Veranstaltungen auf dem Hafenreal vorstellen.

Herr Grundmann betritt um 18.10 Uhr den Sitzungssaal. Folglich sind 10 von 12 Stadtvertretern anwesend.

Die gemeinsam durch Stadt und Volkssolidarität ausgerichtete Seniorenweihnachtsfeier fand wieder sehr guten Anklang. Ein besonderer Dank gilt hier Frau Kaspereit und Frau Leppin und allen Helfern, so der Bürgermeister.

Heute hätte der Gerichtstermin zur Grundstücksangelegenheit mit der MarinaPark GmbH

stattgefunden. Aus Sicht des Bürgermeisters mit einem ernüchternden Ausgang.

Gerne wollte Herr Hagemann den ehemaligen Wehrführer Herrn Ulf Borchardt heute offiziell verabschieden. Dieser hätte jedoch dankend abgelehnt. Nun wurde die Entlassungsurkunde per Post versandt.

Ab Januar werden der Stadt sechs Gemeindearbeiter für 20,5 Stunden/Woche durch die Organisation zur Arbeitsförderung und Strukturentwicklung übersandt. Erstes Gespräch ist zusammen mit Herrn Radke erfolgt. Genug zu bewerkstelligen gibt es in der Stadt. Die Arbeiter werden für ein halbes Jahr eingestellt und dann ausgetauscht.

Erfreulich sei, dass die Sanierung der Anklamer Straße (Kreisstraße) aufgrund der Hartnäckigkeit des Bürgermeisters für 2026 in der Planung mit berücksichtigt und auf die Prioritätenliste gesetzt wurde. Frühestens 2028 könne man mit der Komplettsanierung für ungefähr 400.000 € rechnen.

5 Fragen, Anregungen und Hinweise der Bürger

Ein Einwohner erfragt den Stand zum Bebauungsplan am Hain. Hier käme es nun zu weiteren Verzögerungen, weil der Punkt vertagt worden sei, so Herr Hagemann.

Herr Kurth fragt den Stand zur Bedarfsampel. Zur Submission der Leistung hätte es kein Angebot gegeben, sodass man nun im Januar erneut ausschreiben müsse.

6 Grundsatzbeschluss über die Beantragung von Fördermitteln für die Herstellung eines Löschwasserbrunnens im Ortsteil Zecherin

StV-0087/25

Die Stadtvertretung der Stadt Usedom diskutiert über den Grundsatzbeschluss.

Aus Sicht von Herrn Witt gäbe es hierzu noch Beratungsbedarf. Die Folgekosten wurden immer noch nicht benannt.

Weiter würde er für das antragsbefangene Gebiet eine andere Lösung bevorzugen, wie zum Beispiel ein frostfreies Rohr in den Peenestrom.

Er hält das Gebiet im Oberdorf für eine dringendere Maßnahme.

Es folgt eine kontroverse Diskussion.

Herr Jonas Hannemann erklärt, dass man nicht alles tot diskutieren dürfe. Hier gehe es heute einzig um einen Grundsatzbeschluss, weitere Gegebenheiten werden zu einem späteren Zeitpunkt beschlossen gegebenenfalls könnte man auch noch den Standort über einen Änderungsantrag umgestalten. Im Sinne der Notwendigkeit einer Baugenehmigung sollte hier dringend eine Entscheidung getroffen werden. Neben der immer mehr aufkommenden Bürokratie, könne nun nicht auch die Stadtvertretung dem Grunde nach einfache Entscheidungen bis auf das letzte hinterfragen. Sollte sich diese Arbeitsweise so fortsetzen, wird Herr Jonas Hannemann in Erwägung ziehen, sein Mandat als Stadtvertreter niederzulegen.

Die Stadtvertretung der Stadt Usedom beschließt, im Rahmen der ILERL M-V Richtlinie Fördermittel für die "Herstellung eines Löschwasserbrunnens im Ortsteil Zecherin" zu beantragen, die Maßnahme zu finanzieren und die entstehenden Eigenmittel bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesende Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
10	8	1	1

Es waren keine Gremiumsmitglieder aufgrund des § 24 Abs. 1 KV M-V von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**7 Beratung und Beschlussfassung über die Entgegennahme einer
Spende für die Jugendabteilung der Feuerwehr der Stadt Usedom
von der Adler-Apotheke Usedom** **StV-0093/25**

Die Stadtvertretung der Stadt Usedom beschließt, die Spende in Höhe von 455,00 Euro für die Jugendabteilung der Feuerwehr der Stadt Usedom von der Adler-Apotheke Usedom gemäß § 44 Abs. 4 Kommunalverfassung M-V anzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesende Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
10	10	0	0

Es waren keine Gremiumsmitglieder aufgrund des § 24 Abs. 1 KV M-V von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**8 Beratung und Beschlussfassung über die Entgegennahme einer
Spende für die Feuerwehr der Stadt Usedom von Herrn Kai-Uwe
Rapp** **StV-0097/25**

Die Stadtvertretung der Stadt Usedom beschließt, die Sachspende in einem Wert von 103,80 Euro für die Feuerwehr der Stadt Usedom von Herrn Kai-Uwe Rapp gemäß § 44 Abs. 4 Kommunalverfassung M-V anzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesende Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
10	10	0	0

Es waren keine Gremiumsmitglieder aufgrund des § 24 Abs. 1 KV M-V von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**9 Beschluss über die Entgegennahme von Spenden für das
Lichterfest der Stadt Usedom in 2025** **StV-0100/25**

Herr Jonas Hannemann und Herr Witt verlassen den Beratungstisch.

Die Stadtvertretung der Stadt Usedom beschließt die Entgegennahme nachfolgender Geldspenden in Höhe von insgesamt 2.186,02 €.

Hans Herbert Boljahn GmbH	25,00 €
Hannemann GmbH	100,00 €
Manfred Gliesner	500,00 €
Ingo Riebe	50,00 €
Simone Köster	50,00 €
Christian Witt	50,00 €
Peter Zimmermann	300,00 €
Dieter Stengel	30,00 €
Christina Witt	50,00 €
Marie-Luise Maack	250,00 €
Stefan Grundmann	100,00 €
Frank Petrikat	100,00 €

Thomas Porath	50,00 €
Zahnarzt Dr. Müller	250,00 €
Arztpraxis Morgenroth	100,00 €
Johannes Spanke	50,00 €
div. Einzahler in Spendenboxen	131,02 €

Ferner beschließt die Stadtvertretung der Stadt Usedom die Entgegennahme nachfolgender Sachspenden in Höhe von 770,00 €.

Kosten DJ Keller	200,00 €	übernommen von Frau Silke Rapp
Spende Pfarrhaus	70,00 €	übernommen von Frau Silke Rapp
Auftritt UCC	50,00 €	übernommen von Frau Silvia Mann
Austräger des „Blitzes“	50,00 €	übernommen von Frau Silvia Mann
Splitt-Off	350,00 €	übernommen von Frau Jana Probst
Austräger des „Blitzes“	50,00 €	übernommen von Frau Jana Probst

Abstimmungsergebnis:

Anwesende Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
10	8	0	0

Herr Jonas Hannemann und Herr Witt waren aufgrund des § 24 Abs. 1 KV M-V von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Vorsitz:

Olaf Hagemann

Schriftführung:

Isabell Gottschling